



Der OP-Tisch durchlief das ReFit bei rdv Dental, sodass das gebrauchte Produkt ideal in das Existenzgründerbudget passte.

Jochen Fiehler

„Klasse statt Masse“ – auch beim Thema Praxisausstattung

PRAXISPORTRÄT Moderne MKG-Chirurgie hinter historischer Fassade: Seit mehr als einem Jahr ist Dr. Dr. Tobias Dierkes in der Villa Regia (Andernach) mit seiner Praxis ansässig und setzt bei seinen Eingriffen auf Qualität, Sicherheit, Präzision sowie Nachhaltigkeit. Attribute, die er bei Praxisgründung auch seiner Ausstattung zugrunde legte.

Betritt man die Praxis für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie von Dr. Dr. Tobias Dierkes in Andernach stellt sich sofort ein Wohlfühlcharakter ein: Die Räume sind hell gestaltet sowie offen gehalten, die historischen Wurzeln vermitteln einen Charakter von Solidität und Geborgenheit. Farbakzente wurden dezent gesetzt, beispielsweise im Wartezimmer, darüber hinaus dominieren Purheit und klassische Gestaltungszüge. In den Behandlungs- und Eingriffsräumen setzt sich dieses Gestaltungskonzept fort: Lichtdurchflutete Räume treffen auf zeitloses Design, erdend sowie edel wirken die schwarzen Behandlungsstühle, welche gleichzeitig den Raummittelpunkt bilden. Eine atmosphärische Wirkung, die besonders bei invasiven Eingriffen wie der MKG-Chirurgie entscheidend für das Wohlfühlen der Patienten ist, wie

der MKG-Chirurg zu berichten weiß. Doch von der ersten Idee der Praxis, über den Umbau der Räumlichkeiten bis hin zur Ausstattung und Eröffnung war es ein langer Weg. Gehen wir in der weitreichenden Historie der Villa Regia also einfach ein kleines Stück zurück.

Innovative Chirurgie hinter historischen Mauern

Nach Erlangung der Facharztqualifikation für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie im Jahr 2014, dem Fachzahnarzt für Oralchirurgie im Jahr 2015 sowie sich anschließender Tätigkeit und Erfahrungssammlung in renommierten Praxen stand es für Dr. Dr. Tobias Dierkes schnell fest, dass er sich innerhalb seiner Disziplin niederlassen wollte – die Selbstständigkeit mit eigener Praxis sollte es sein. Gleichzeitig reifte das Konzept

einer reinen Überweiserpraxis, zu deren Leistungsangebot neben dem klassischen MKG- und Oralchirurgiespektrum auch die Hautchirurgie sowie ästhetische Eingriffe in der Faltenbehandlung zählen sollten. Nun galt es folglich, eine passende Immobilie zu finden, in der sich all das umsetzen ließ. Diese eröffnete sich mit der Villa Regia in Andernach – ein früheres Mälzerheim, was im 7. Jahrhundert als Kastell durch die Römer erbaut wurde. Das Konzept der eigenen Praxis konnte sich der Jungzahnarzt in diesen Räumlichkeiten sehr gut vorstellen, die Pläne für Umbau und Ausstattung reiften. Bereits in die ersten Planungsschritte einbezogen wurde das Unternehmen rdv Dental aus Pulheim bei Köln – bekannt für das ReFitting von gebrauchten Behandlungseinheiten hochwertiger Hersteller. Auf diese war Dr.

Dr. Dierkes durch Recherche im Internet gestoßen. „Das Konzept des Wertehalts überzeugte mich bereits nach wenigen Sätzen, die ich online gelesen hatte, und die transportierten Vorteile dieses Geschäftsmodells leuchteten mir ein. Schließlich will ich als Verbraucher für ein konkretes Produkt zahlen, und nicht für Image und Hülle. Gerade bei einer Existenzgründung sind dies Faktoren, die man berücksichtigen muss“, erklärt der Chirurg. Es folgten der telefonische Erstkontakt und die Vereinbarung eines Termins in der Manufaktur, der sich als positives und langes Gespräch herausstellte. „In Pulheim konnte ich mir einen Überblick davon verschaffen, was Grunderneuerung bedeutet und wie diese umgesetzt wird. Die Werkstatt kann jederzeit besichtigt werden, diese Transparenz gab mir ein gutes Gefühl. Die vielen im Showroom ausgestellten Einheiten halfen mir dabei, für mich zu definieren, was genau ich möchte. Und bei rdv Dental bedeutet ReFit tatsächlich das, was der Begriff vermuten lässt: die Möglichkeit der komplett individuellen Konfigurierung jedes Produkts.“

Beim Besuch in Pulheim wurde dann im nächsten Schritt die konkrete Praxisplanung vorgenommen einschließlich aller Kostenvoranschläge. „Auch wurde mir im Rahmen unseres Gesprächs ein passender Architekt empfohlen, den hatte ich zu diesem Zeitpunkt noch nicht. Das Rundumpaket stimmte einfach und das Team um Daniel Rodemerk und Jochen Fiehler verstand es, die richtigen Fragen zu stellen und konkrete Empfehlungen auszusprechen.“

Von der Bemusterung zum ReFit

Die Entscheidung fiel schlussendlich auf eine Kombination aus gebrauchten sowie neuen Produkten, die ideal in das Existenzgründerbudget von Dr. Dr. Dierkes passten. Allen voran ein gebrauchter Operationstisch, welcher in der Manufaktur neu aufbereitet wurde und sein Second Life erhielt. Konkret bedeutet das: Gänzliche Zerlegung, Reinigung und neue Zusammensetzung der alten Einheit. Keine Schraube blieb auf der anderen, die Polsterung wurde erneuert, alle Verschleißteile ausgetauscht. Eine Vorgehensweise, wie sie nur gebrauchte, solide Produkte wertiger Hersteller ermöglichen, denn insbesondere die aktuell am Markt er-

hältlichen neuen Behandlungseinheiten sind von einem hohen Innovationscharakter und Technologisierungsgrad geprägt – beides kann eine entsprechende Anfälligkeit für Fehler und Reparaturen nach sich ziehen.

Ein Treiben am Markt, dem sich das Unternehmenskonzept von rdv Dental widersetzt und stattdessen Wertehalt und Nachhaltigkeit fokussiert. Schließlich hat jede Einheit vor allem eine Aufgabe: Dem Behandler einen reibungslosen Praxisablauf zu ermöglichen, dabei wenig fehler- und reparaturanfällig zu sein, optisch ansprechend sowie gleichermaßen komfortabel für die Patienten und im Idealfall in Bezug auf Technik und Systematik möglichst einfach strukturiert, sodass Wartungs- und Reparaturzyklen auf ein Minimum reduziert werden können. Werte, wie sie nur gebrauchte Einheiten gegenwärtig noch aufzeigen.

Neben dem OP-Tisch bezog Dr. Dr. Dierkes zudem DKL-Stühle, eine OP-Leuchte, Schrankteile, Teile der Laboreinrichtung und einen Motor über rdv Dental, denn das Unternehmen aus Pulheim bei Köln versteht sich nicht nur als Manufaktur für gebrauchte Produkte, sondern auch als vollständiger Praxisausstatter. Dabei liegt der Fokus ganz klar auf handwerklicher Kompetenz sowie der Individualisierung jedes Einrichtungs- und Kundenbedürfnisses: So wurde beispielsweise bei der Praxisausstattung von Dr. Dr. Dierkes kurzerhand ein Edelstahlpodest unter die Liege gebaut, sodass es dem Behandler trotz seiner hohen Körpergröße möglich ist, komfortabel sowie rückschonend zu arbeiten.

Eröffnung mit Hindernissen

Historische Gemäuer bringen bei einem Umbau nicht selten einige ungeplante Überraschungen hervor – so auch im Falle der Villa Regia. Zeitlich genau an den Umbauplan der Praxis angepasst, fand der ReFit des Operationstisches statt. Jedoch kam es auf der Zielgeraden zu Umbauverzögerungen, die mit dem Montagetermin der Praxisausstattung kollidierten. „Hier war ich sehr froh über die Flexibilität, die mir entgegengebracht wurde, und die unkomplizierte Verschiebung des Montagetermins. Problemlos konnte ich meine über rdv erworbene Praxisausstattung in Pulheim zwischenlagern. Der finale Einbau folgte dann etwas später und

verlief ebenfalls einwandfrei sowie professionell“, resümiert Dierkes seine Erfahrungswerte.

Nach mehr als einem Jahr der Praxistätigkeit ist das Fazit noch immer positiv und Dr. Dr. Dierkes, das vierköpfige Praxisteam sowie die Patienten erfreuen sich gleichermaßen am Design sowie der Funktionalität der Einheiten: „Das Preis-Leistungs-Verhältnis stimmt einfach und man muss sich wie bei allen Investitionsentscheidungen – im beruflichen wie im privaten Bereich – selbstkritisch fragen, ob man für Innovation und Image zahlen möchte oder aber für ein vergleichbares Produkt zu einem weitaus günstigeren Preis. Ich habe mich für Letzteres entschieden und würde es auch beim nächsten Kauf genauso wieder tun“, fasst der Existenzgründer seine Kaufentscheidung mit einer Distanz von knapp zwei Jahren überzeugt zusammen.

„Klasse statt Masse“ – das Praxis-konzept von Dr. Dr. Dierkes und seiner Qualitätschirurgie in Andernach. Klasse statt Masse – Werte und Systemvorteile, die besonders in der heutigen Zeit bei allen Investitionsentscheidungen kritisch hinterfragt werden sollen. Auch bei der Praxisausstattung.

INFORMATION

Dr. Dr. Tobias Dierkes

Facharzt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
Praxis an der Villa Regia
Schaarstraße 1/Merowingerplatz 1
56626 Andernach
Tel.: 02632 460440
info@mkg-andernach.de
www.mkg-andernach.de

rdv Dental GmbH

Donatusstraße 157b
50259 Pulheim-Brauweiler
Tel.: 02234 4064-0
www.rdv-dental.de

Infos zum Unternehmen

